

## SCHORNSTEIFEGER

Seit 1935 galt in Deutschland das Kehrmonopol, wonach die Schornsteinreinigung und damit zusammenhängende Tätigkeiten nur durch den jeweiligen Bezirksschornsteinfegermeister ausgeführt werden durften. Seit 2007 wurde das Schornsteinfegerrecht schrittweise neu geregelt. Künftig sollen alle Schornsteinfegerarbeiten, die keine Kontrollen beinhalten, im Wettbewerb angeboten werden dürfen. Diese verfassungsmäßige Lockerung des einstigen Monopols tritt einschränkungslos erst Anfang 2013 in Kraft. Bis dahin gelten Übergangsregelungen. Was das bereits für die Gegenwart bedeutet, erläutert



180

Rudolf Beuermann. Foto: BHW Bausparkasse

**AUGUST-SONDERTHEMA** 171  
Friedliches Miteinander: Hausmusik und Feiern – Rücksichtnahme erwünscht!

**NACHRICHTEN** 171

**HINTERGRUND** 172  
Nicht verunsichern lassen, in Ruhe informieren: Nachrüstpfllichten für Altbaukäufer • Mietrecht: Kündigungsfristen bleiben ungleich • Verbraucherzentrale hilft: Bremse für steigende Stromrechnungen • Mieter müssen pünktlich ihre Miete zahlen • BGH stärkt Verbraucherrechte: Handwerker müssen Mängel beseitigen, auch wenn es teuer für sie ist

**FRAGEN UND ANTWORTEN** 174  
Rechnungslegung: Wie viel Zeit hat der Schornsteinfeger? • Hausverwalterhonorar: Zahlen für Zensus? • Balkon: Wer räumt Schnee? • Marderbekämpfung: Mieter verpflichtet? • Dachbodendämmung: Doch Bußgeld? • Störender Jugendtreff: Was dagegen tun? • Geplanter Umbau: Geld statt Renovierung? • Oberste Geschossdecke: Erhöhung für wenige oder alle? • Modernisierung: Gasheizung gegen Gasheizung?

**RECHT KURZ & BÜNDIG** 177  
Unwirksame Klausel über Schönheitsreparaturen: Wenn der Mieter trotzdem malt • Mieterhöhung: Anspruch auf schriftliche Zustimmung • Bei Vertragsschluss erkennbare Mängel: Keine Minderung bei fehlendem Vorbehalt • Schönheitsreparaturen: Streichen von Sockel- oder Fußleisten • Haftung für Schäden durch Haustiere: Teure Kratzspuren auf Treppengeländer • Erschließungsbeiträge: Kommunale Eigenbetriebe nicht „Dritte“ i.S.d. § 124 BauGB

**RECHT & PRAXIS** 180  
Konkurrenz: Freie Schornsteinfeger können jetzt schon für bestimmte Arbeiten beauftragt werden • „Falle“ Schriftform: Fatale Folgen einseitiger Erklärungen des Vermieters

**RUND UM HAUS & GARTEN** 183  
Flexible Finanzierung für umfassende Instandsetzungsmaßnahmen • In welcher Feuerstätte darf es weiter flackern? • Heizungs-Check deckt Einsparpotentiale auf • Energetische Modernisierung: Kostenberechnung, Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten • Lückenlose Dämmung durch Cellulosefasern • Wohnraum schaffen mit Holz

**BÜCHER & SOFTWARE** 188  
**AUS DEN VEREINEN** 189  
**IMPRESSUM** 188

**Hinweise zur Nutzung unserer Heftlinks (z. B. „→ [HE081101]“) finden Sie auf der Seite 188.**

## MODERNISIERUNG

Die energetische Modernisierung sollte man immer mit einem abschließenden Ziel planen, selbst wenn aus Kostengründen nicht alle Baumaßnahmen im Zusammenhang umgesetzt werden können, meint Architektin Bettina Allewelt in ihrem Beitrag.

Foto: djd/Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.



185

## ZUM TITELBILD

Wenn die Hausfassade in die Jahre kommt, lässt ihr Erscheinungsbild irgendwann zu wünschen übrig. Spätestens dann, wenn die Farbe abplatzt, wird es höchste Zeit für einen Neuanstrich. Der soll natürlich solange wie möglich halten, zudem sauber und frisch aussehen.

Wie gut sich die Fassade über die Jahre hinweg hält, beeinflusst der Hausbesitzer auch durch die Wahl der Farbe, denn Fassadenfarben gibt es heutzutage mit den verschiedensten Eigenschaften. Sie können Schmutz, Vergrauungen oder biologische Verfärbungen länger fernhalten. Sogar Produkte mit Selbstreinigungseffekt sind inzwischen zu bekommen, beispielsweise in Produkten mit fotokatalytisch aktivem Titanoxid.

Die Katalysatorfunktion des Titanoxid bewirkt, dass sich organische Substanzen wie Ruß- und Staubpartikel unter dem Einfluss der Bestrahlung mit Sonnenlicht zersetzen. Genau wie beim Katalysator im Auto bleibt dieser Reinigungseffekt dauerhaft erhalten, denn die Substanz stößt chemische Prozesse nur an, ohne sich selbst dabei zu verbrauchen.

Die Oberfläche der Farbbeschichtung tut ein Übriges, um die Fassade dauerhaft rein zu halten, denn diese Oberfläche ist wasserabweisend aufgebaut. Schmutzpartikel und die Reste der katalytischen Zersetzung können sich nur schwer festsetzen und werden beim nächsten Regen zusammen mit dem abperlenden Wasser einfach abgespült.

Im Fachhandel berät man Sie gern.

Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe

